

Angela Wulf

www.franzis.de

# PHOTOSHOP ELEMENTS 2018

**Inklusive  
Download:**  
Bonus-Werke zu den  
Spezialthemen Bilder-  
rahmen, Organizer  
& Typografie



# COACH

IHR PERSÖNLICHER TRAINER: WISSEN, WIE ES GEHT!

FRANZIS

# PHOTOSHOP ELEMENTS **2018**

# **COACH**

**IHR PERSÖNLICHER TRAINER: WISSEN, WIE ES GEHT!**

Angela Wulf

[www.franzis.de](http://www.franzis.de)

# PHOTOSHOP ELEMENTS 2018



# COACH

IHR PERSÖNLICHER TRAINER: WISSEN, WIE ES GEHT!

FRANZIS

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2018 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Angela Wulf  
Herausgeber: Ulrich Dorn  
Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz  
Covergestaltung: Manuel Blex  
Satz & Layout: Nelli Ferderer, [ferderer@ferderer.de](mailto:ferderer@ferderer.de)

ISBN 978-3-645-20563-4

Lieber Leser,

als verifiziertem Kunden dieses Buchs stehen Ihnen kostenfrei weitere Inhalte zur Verfügung.

Zu diesem Buch haben wir für Sie folgende Ergänzungen bereitgestellt:

- ▶ Beispieldateien – Bilder aus dem Buch zum Nacharbeiten
- ▶ Drei komplette Bonus-Werke:

**a. Attraktive Bilderrahmen mit Photoshop Elements 2018 erstellen**

**b. Ausdrucksstarke Typografie mit Photoshop Elements 2018 kreieren**

**c. Effiziente Bildverwaltung mit dem Organizer von Photoshop Elements 2018**

So einfach kommen Sie an diese exklusiven Inhalte:

- ❶ Gehen Sie auf die Website: <https://www.franzis.de/buchcd>
- ❷ Geben Sie diesen individuellen **BUCH-CD-CODE** ein: **60563-2**
- ❸ Danach loggen Sie sich in Ihrem Kunden-Konto ein oder legen direkt Ihr Kundenkonto an. In Ihrem Kundenbereich finden Sie die Zusatzinhalte zum Download.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir diese Inhalte ausschließlich per Download und nur für registrierte Leser mit einem Kundenkonto bereitstellen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern.

Ihr Franzis-Team

## 1. NEUE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK 10

Neues im Bereich der Bildverwaltung 12

Die automatische Sortierung 13

Auto-Kuratierung 15

Aufregende Bildgestaltung mit den neuen »How-tos« 16

Neue Highlights im Editor – Herzstück der Bildbearbeitung 21

Automatische Auswahl 21

Magisches Öffnen der Augen 25

Dynamische Diashows 26

Auswählen der Fotos 26

## 2. DER SCHNELLE START 30

Von der Speicherkarte zu Elements 32

Manuelles Kopieren von der Speicherkarte 32

Import in den Organizer 33

Komfortable Sofortkorrektur 36

## 3. BILDOPTIMIERUNG IM EXPERTENMODUS 40

Architekturfotos perspektivisch korrigieren – manuelle Variante 43

Korrektur der Perspektive – automatische Variante 46

Bilder Schritt für Schritt optimieren – die Bildbearbeitungscheckliste 49

Winkel und Ausschnitt mit dem Freistellungswerkzeug korrigieren 50

Perfektes Histogramm mit der Tonwertkorrektur 51

Perfekte Farben dank Farbbalance 54

Tiefen und Lichter optimieren 56

Sättigung definieren 57

Der gewisse Schliff mit Farbkurven 60

Perfekte Scharfzeichnung 61

Unschärfe aufnehmen retten 64

Starke Leistung: Der Filter Verwacklung reduzieren 65

Die Schärfe definieren 65

Überschärfte Pixel ausblenden 68

- Starke Effekte mit der Dialogbox Schärfe einstellen 69
- Schärfen mit dem Hochpassfilter 72
- Retter in der Not 77

#### **4. DETAILTUNING MIT AUSWAHLTECHNIKEN 82**

- Ideen für das Auswahlrechteck 85
  - Die Gestaltung der Auswahl 85
  - Die Umgebung der Quadrate in Graustufen umwandeln 90
- Rahmeneffekte mit der Auswahlellipse 91
- Freihandmarkierungen mit dem Lasso-Werkzeug 94
- Colorkey-Effekt mit dem Schnellauswahl-Werkzeug 98
  - Auswahl des Objekts 98
  - Bearbeitung des Hintergrunds 102
- Colorkey-Effekt mit der Dialogbox Farbton/Sättigung 104
- Blauer Himmel dank Zauberstab 106
  - Auswahl mit Zauberstab und Auswahlpinsel 107
  - Speichern der Auswahl und Einfügen des neuen Himmels 110
- Perfektionist: das Auswahl-verbessern-Pinselwerkzeug 113
- Königsdisziplin für transparenten Hintergrund: Haare freistellen 117
  - Auswahl und Freistellung 117
  - Einen neuen Hintergrund einfügen 121
  - Optimierung der Ebenenmaske 122

#### **5. RETUSCHEKÜNSTLER 124**

- Der Klassiker: Retusche mit dem Kopierstempel 127
- Tricks für den Reparatur-Pinsel 130
- Komfortabel: Der Bereichsreparatur-Pinsel 133
- Perfekte Retusche mit Rauschfiltern 134
- Retusche mit dem Verflüssigen-Filter 138
  - Porträts verformen mit dem Verflüssigen-Filter 140
  - Bildecken retuschieren mit Verflüssigen 141

## 6. INTENSIVE PORTRÄTS 144

- Beautyretusche für zarte Haut 147
  - Korrektur mit dem Bereichsreparatur-Pinsel 147
  - Beautyretusche mit dem Staub-und-Kratzer-Filter 148
- Augen aufhellen 151
- Augenschatten und Glanzlichter ausgleichen 152
- Zähne aufhellen 154
- Augenfarbe ändern 158
- Hauttöne verändern 160
- Tricks für die Korrektur von Glanzlichtern 162

## 7. GESTALTEN MIT EBENEN 164

- Das Bedienfeld Ebenen im Überblick 167
- Bilder kombinieren mit Verlaufsmasken 171
- Softfokus-Effekt mit Ebenenmasken 174
- Konturierte Collagen kreieren 177
  - Hilfslinien gestalten und Bilder einfügen 177
  - Ebenenstile gestalten 181
- Sonnenstrahlen einfügen 183
  - Größe und Position definieren 185
- Porträts mit Texturen versehen 188
- Neue Welten gestalten mit Ebenen 192
  - Wasserfall und Himmel vorbereiten 192
  - Sonnenstrahlen einfügen 195
  - Weitere Ebenen und Schattierung einfügen 197
  - Korrektur mit Dunst 200
  - Farbebenen und Einstellungsebenen 202

## **8. EFFEKTVOLLE FARBEN 204**

Colorkey mit Einstellungsebenen 206

Colorkey-Effekt mit Ebenenmasken 209

Sepiatönungen 213

Mit Verläufen kolorieren 217

    Eine Verlaufe ebene gestalten 218

    Eigene Verläufe gestalten 220

Dodge & Burn mit Abwedler, Nachbelichter und Schwamm 223

Faszinierende Infraroteffekte 227

## **9. FARBENFROHE FUNKTIONEN 232**

Fantastische Dunstentfernung 235

Panoramabilder zusammensetzen 236

Kolorieren mit dem Pinsel-Werkzeug 242

Pop-Art mit Filtern 244

RAW-Entwicklung 248

    Die Werkzeugleiste von Camera Raw 248

    Entwicklung mithilfe der Grundeinstellungen 250

    Detailbearbeitung in Camera Raw 252

**Index 254**

**Bildnachweis 256**



# Kapitel 1

## NEUE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- **Neues im Bereich der Bildverwaltung** 12
  - Die automatische Sortierung 13
  - Auto-Kuratierung 15
- **Aufregende Bildgestaltung mit den neuen »How-tos«** 16
- **Neue Highlights im Editor - Herzstück der Bildbearbeitung** 21
  - Automatische Auswahl 21
  - Magisches Öffnen der Augen 25
- **Dynamische Diashows** 26
  - Auswählen der Fotos 26

■ Adobe hat mit Photoshop Elements 2018 tolle Neuerungen auf den Weg gebracht, die Ihnen Ihre kreative Arbeit noch komfortabler gestalten. Zu meinen persönlichen Highlights gehört eine Organizer-Funktion: Elements sucht automatisch anhand verschiedener Qualitätsmerkmale die besten Fotos einer Serie, sodass Ihnen die Verwaltung noch leichter gemacht wird. Im Editor von Photoshop Elements im Modus *Experte*, gefallen mir am besten das neue Auswahltool, das Objekte automatisch erkennt und markiert, sowie die Funktion zum automatischen Öffnen von Augen: Haben Sie mehrere Bilder einer Person aufgenommen und sind bei Ihrem Favoritenbild die Augen geschlossen, ersetzt Elements nach Ihrer Auswahl eines zweiten Bilds automatisch und perfekt den Augenbereich. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in diesem Kapitel der Neuerungen.



▲ Adobe Photoshop Elements 2018 überrascht mit tollen Neuerungen.

## NEUES IM BEREICH DER BILDVERWALTUNG

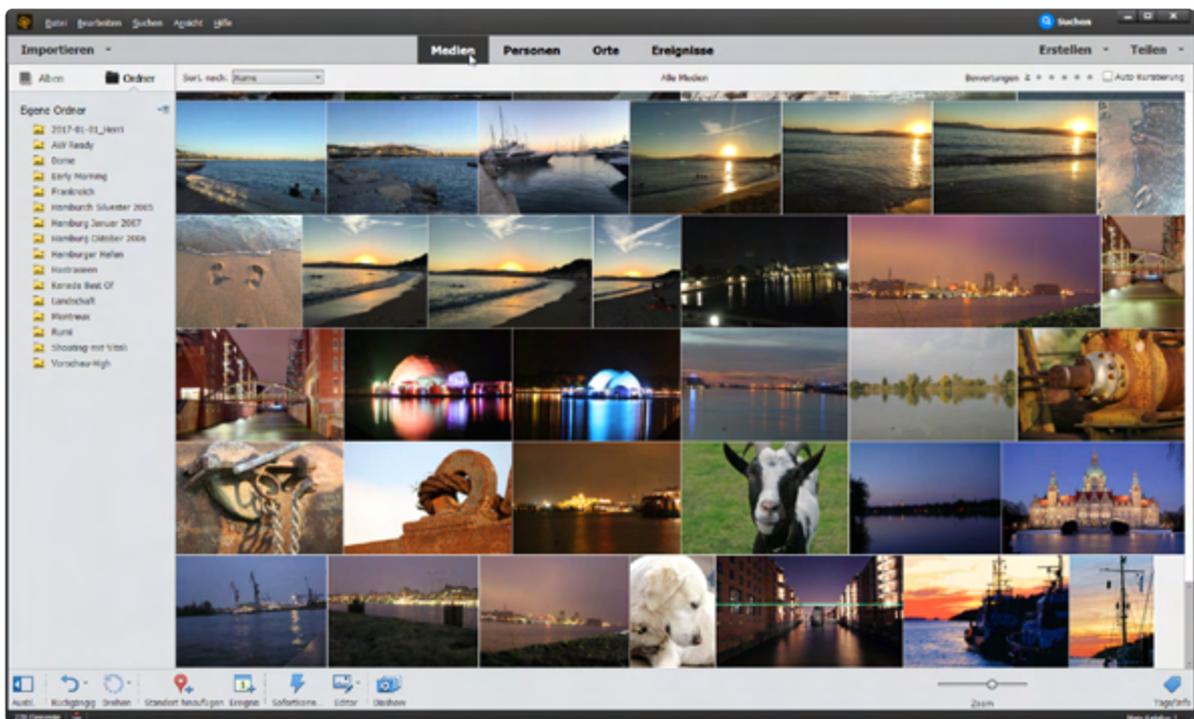
Falls Sie bisher noch nicht mit dem Organizer gearbeitet haben: In Kapitel 12 finden Sie eine detaillierte Beschreibung der vielfältigen Funktionen. In diesem Abschnitt stellen wir Ihnen zwei spannende neue Funktionen vor, die die Arbeit mit dem Organizer noch intuitiver und praktischer machen: die bereits erwähnte automatische Sortierung und die Auto-Kuratierung.

## Die automatische Sortierung

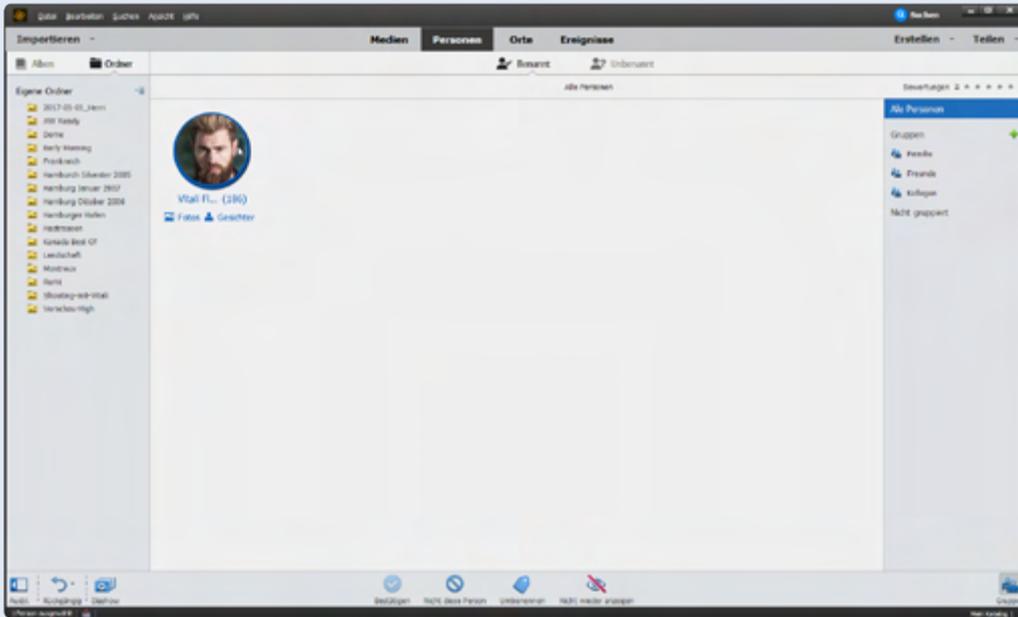
Photoshop Elements ist in der Lage, Ihre Fotos automatisch nach unterschiedlichen Kriterien zu sortieren. Mit einfachen Klicks lässt sich die Ordnung Ihrer Bilder so übersichtlicher gestalten. Mit der Version 2018 wurden diese Funktionen erweitert, und der Organizer erkennt schneller bestimmte Bilder – z. B. von Hunden und Katzen, Sonnenuntergängen oder Geburtstagen.



- 1 Starten Sie Elements und klicken Sie auf die *Organizer*-Schaltfläche. Wenn Sie bereits Fotos geladen haben, wurden sie schon automatisch sortiert.
- 2 Wurden noch keine Bilder in Ihren Organizer aufgenommen, klicken Sie oben links auf *Importieren* und navigieren zu Ihren Bilderordnern, um Bilder zu markieren und mit einem Klick auf *Öffnen* zu laden.
- 3 Zurück im Organizer, finden Sie in der Leiste oberhalb Ihrer Bilder verschiedene Sortiermöglichkeiten:
  - ▶ Ein Klick auf *Medien* zeigt alle Ihre Bilder und Videos an.

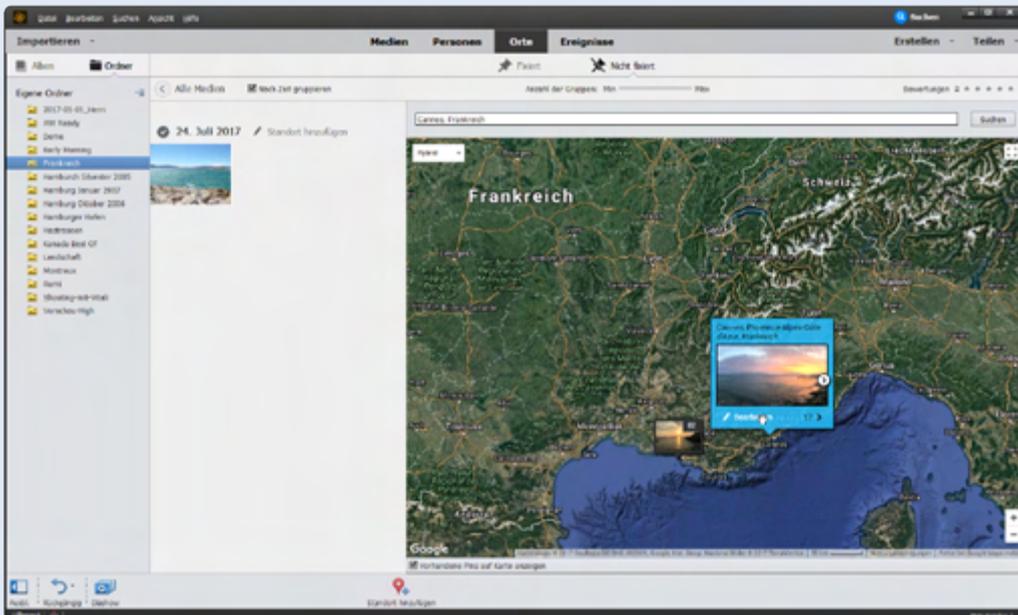


- ▶ Anzeige aller Medien.



▲ Anzeige aller Personen.

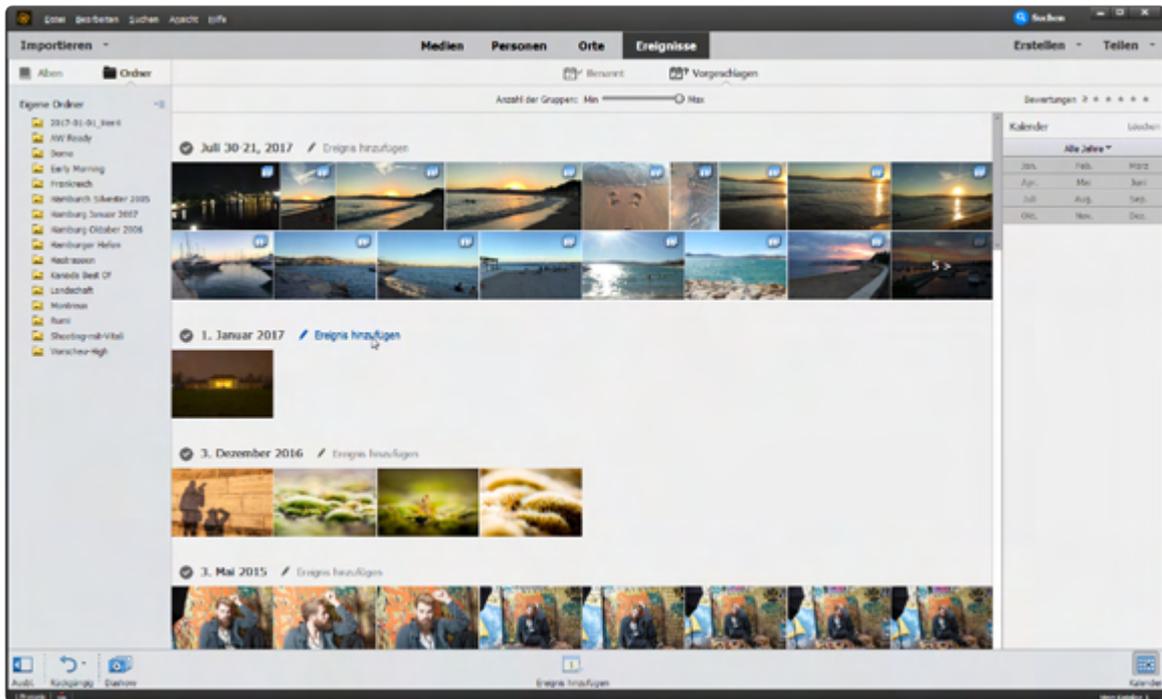
- ▶ Im Bereich *Personen* zeigt Elements Menschen an – allerdings funktioniert das noch nicht immer perfekt. Es kann auch passieren, dass Elements fehlerhafte Treffer landet. Klicken Sie unterhalb der kreisförmig angezeigten Vorschaubilder, um den gefundenen Gesichtern Namen zuzuordnen.



▲ Anzeige aller Orte.

- ▶ Nach einem Klick auf *Orte* werden Bilder angezeigt, denen GPS-Koordinaten zugewiesen sind – viele Kameras sind heute in der Lage, die Koordinaten zu speichern, wenn GPS während der Aufnahmen aktiviert ist.

- ▶ Nach einem Klick auf *Ereignisse* sehen Sie, dass Elements Ihnen bereits eine Vorsortierung zeigt und Ereignisse vorschlägt. Diese lassen sich benennen, indem Sie auf *Ereignis hinzufügen* klicken.



- ▲ Anzeige aller Ereignisse.

## Auto-Kuratierung

Der Ursprung des Begriffs Kuratierung liegt im lateinischen »curare«, Deutsch »pflegen« oder »sich sorgen um«. So wie sich der Kurator einer Ausstellung darum kümmert, die besten Kunstobjekte zu einer Sammlung zusammenzustellen, arbeitet auch Photoshop Elements daran, Ihnen Ihre besten Bilder zu zeigen. Die Analyse erfolgt anhand von Qualitätskriterien wie Schärfe und Kontrast.

- 1 Klicken Sie im Organizer auf *Medien*. In dieser Ansicht finden Sie oben rechts die Schaltfläche *Auto-Kuratierung*. Nach einem Klick darauf werden Ihnen Ihre nach Elements-Kriterien besten Fotos angezeigt.
- 2 Mit dem Schieberegler neben der Schaltfläche entscheiden Sie, wie viele Fotos angezeigt werden sollen.



## AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Zurzeit liefert die automatische Erkennung mitunter noch Fehler. Die Funktionen werden aber ständig weiterentwickelt und in den kommenden Jahren stetig verbessert. Es ist spannend zu beobachten, wie Elements seit der Einführung der Sortiermöglichkeit zunehmend treffsicherer wird.



## AUTO-KURATIERUNG

Die Auto-Kuratierung funktioniert innerhalb eines Organizer-Inhalts von mindestens 10 und maximal 20.000 Fotos. Bei Videos ist die Analyse bisher noch nicht möglich.



▲ Nur die besten Bilder gelangen in die Auto-Kuratierung.

## AUFREGENDE BILDGESTALTUNG

### MIT DEN NEUEN »HOW-TOS«

Adobe hat mit der Version 2018 vier neue Assistenten in Elements integriert, die Sie sehr schnell zu interessanten Bildeffekten führen. Mit der Funktion *Hintergrund ersetzen* wählen Sie schnell ein Objekt aus und entscheiden sich dann für ein zweites Bild, um die Umgebung auszutauschen. Ebenfalls neu ist die *Künstlerische Überlagerung* – damit fügen Sie Formen über Ihrem Bild ein, die dann die Umgebung abdunkeln. Hinzugekommen ist auch ein neuer Aquarelleffekt, der Ihre Bilder in charmante Gemälde umwandelt.

## DOPPELBELICHTUNG

Es lohnt sich, den in diesem Abschnitt beschriebenen Effekt *Doppelbelichtung* mit unterschiedlichsten Fotos auszuprobieren, da er je nach Helligkeits- und Farbverhältnissen der verwendeten Bilder sehr unterschiedliche Ergebnisse bringt.

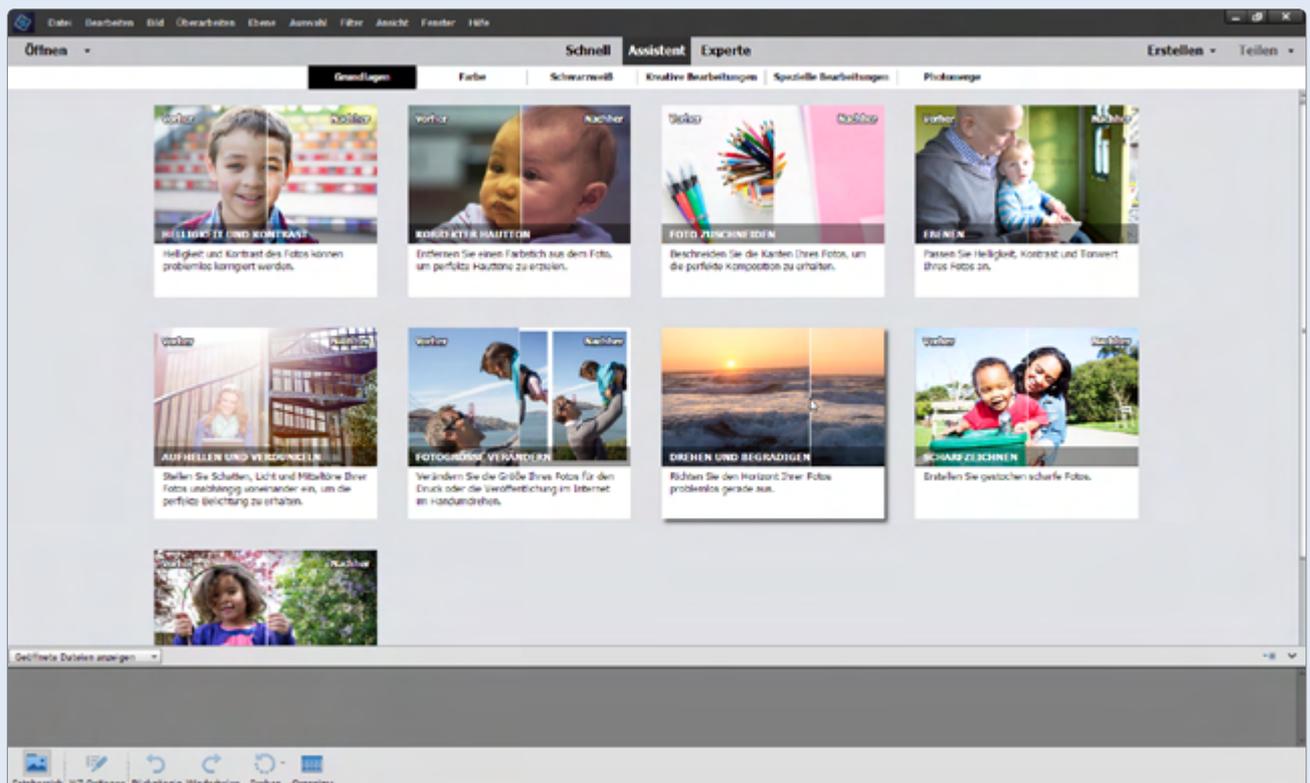


▲ Das Ergebnis einer Doppelbelichtung. (Model: Dana)

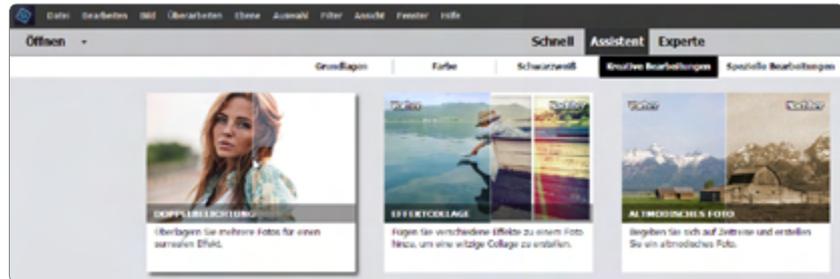
Mein Highlight in diesem Bereich ist die *Doppelbelichtung*. Hiermit lässt sich z. B. ein Porträt mit einer Landschaftsaufnahme überblenden – das hat, wie ich finde, eine faszinierende Wirkung. Im Folgenden wird das Vorgehen mit dem Assistenten *Doppelbelichtung* exemplarisch dargestellt. Alle anderen How-tos arbeiten auf die gleiche Weise und lassen sich somit gut nachvollziehen.

- ❶ Starten Sie Photoshop Elements und klicken Sie im Begrüßungsfenster auf das Symbol *Fotoeditor*.
- ❷ Ist dieser geladen, klicken Sie oben in der Leiste auf *Assistent*.
- ❸ Sie finden fünf Kategorien: *Grundlagen*, *Farbe*, *Schwarzweiß*, *Kreative Bearbeitungen*, *Spezielle Bearbeitungen* und *Photomerge*. In jeder Kategorie erhalten Sie Auswahlmöglichkeiten, die mit einer »Slide«-Funktion versehen sind: Sobald Sie mit der Maus über ein Beispielbild fahren, wechseln Sie zwischen *Vorher-* und *Nachher-*Ansicht, sodass Sie schnell beurteilen können, welche Effekte für Ihr Wunschbild die richtigen sind. Klicken Sie oben in der Leiste auf eine Kategorie. Ich entscheide mich hier für die Kategorie *Kreative Bearbeitungen*.

▼ Wenn Sie mit der Maus über die Beispielbilder fahren, bewegen Sie einen Schieberegler und können auf diese Weise den Unterschied zwischen vor und nach der Bearbeitung sehen.



- 4 An erster Stelle dieser Kategorie finden Sie die neue *Doppelbelichtung*. Es ist wichtig, zunächst mit dem klassischen Befehl *Datei/Öffnen* ein Foto aus dem Hauptmenü zu laden. Verwenden Sie z. B. die Beispieldatei *Dana.jpg*.
- 5 Klicken Sie auf das erste der 14 Beispielbilder – das Vorschaubild *Doppelbelichtung* –, um den zugehörigen Assistenten zu starten.



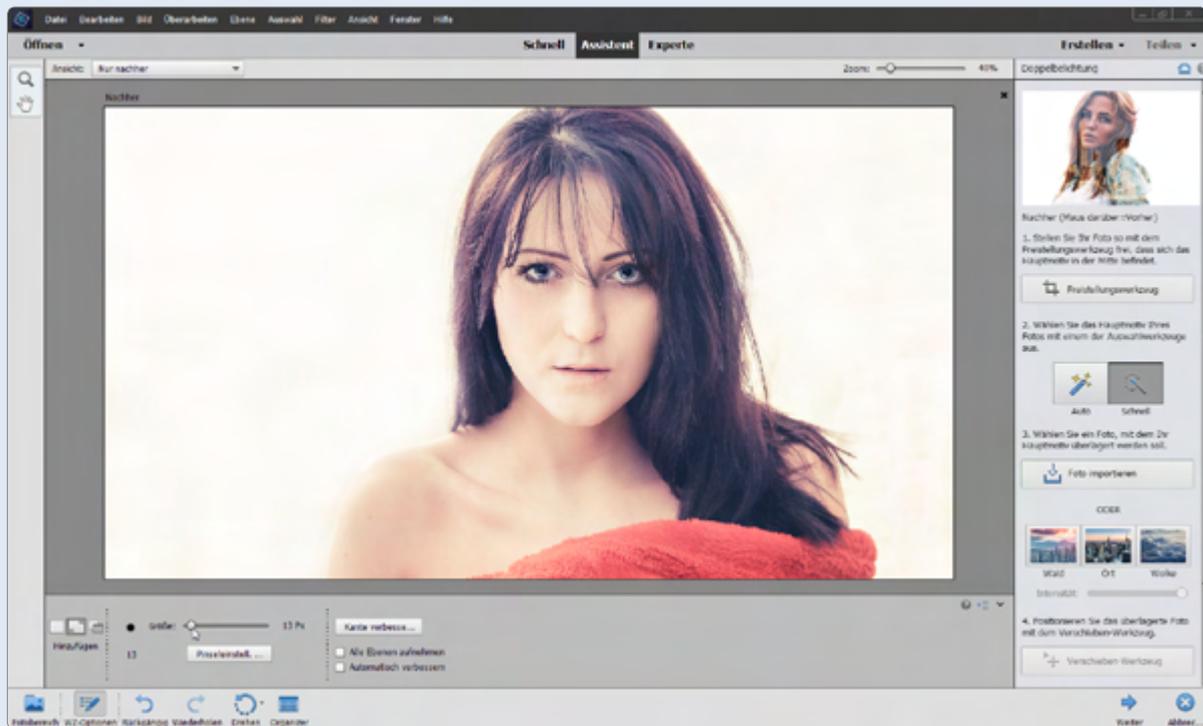
▲ Um die Doppelbelichtung starten zu können, braucht es zunächst ein geöffnetes Bild und danach einen Klick auf das Vorschaubild *Doppelbelichtung* im Assistenten.



## ÜBERLAGERUNGS-EFFEKT

Die einzelnen Schritte dieser Anleitung müssen nicht alle unbedingt durchgeführt werden. Mir gefällt der Überlagerungseffekt bei manchen Bildern auch sehr, wenn das Hauptbild zuvor nicht markiert wurde, sondern sich der Effekt über das gesamte Bild erstreckt.

- 6 Im rechten Bereich des Assistenten wird Ihnen erklärt, welche Schritte Sie vornehmen müssen. Schritt 1 ist das Freistellen, mit dem *Freistellungswerkzeug* bestimmen Sie – wie auch im Elements-Expertenmodus – den Ausschnitt Ihres Bilds.
- 7 Für das Beispielbild ist Schritt 2 des Assistenten wichtig, wenn die Überlagerung nur im Bereich des Modells sichtbar sein soll: Aktivieren Sie das *Schnellauswahl-Werkzeug* und übermalen Sie damit das Porträt. Setzen Sie den ersten Mausklick in die Mitte des Gesichts und arbeiten Sie sich dann mit Klicks in Richtung der Ränder, ohne diese zu übermalen, anderenfalls würde der Hintergrund mit ausgewählt. Die Größe des *Schnellauswahl-Werkzeugs* bestimmen Sie bei Bedarf unten links am Bildschirm in der Optionsleiste.
- 8 Klicken Sie in Ihrer Assistentenleiste auf *Foto importieren*, um ein zweites Bild zu laden. Nehmen Sie z. B. die Datei *Sunset.jpg* aus den Beispielbildern dieses Buchs. Die Bilder werden überlagert, und Sie haben im Folgenden die Möglichkeit, das eingefügte Bild zu verschieben und zu vergrößern.
- 9 An der nächsten Stelle in der Assistentenleiste finden Sie die *Intensität*. Bestimmen Sie damit, wie viel Deckkraft das überlagernde Bild aufweisen soll. Ich entscheide mich für die stärkste Intensitätseinstellung.



▲ Gehen Sie beim Markieren per Mausclick und/oder Klicken und Ziehen von der Mitte des Porträts aus.

- ⑩ Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verschieben-Werkzeug* und ziehen Sie damit in Ihre Überlagerung. Die richtige Positionierung ist wichtig, damit besondere Bereiche, wie z. B. die Augen, nicht mit zu starken Strukturen überlagert werden. Um das eingefügte Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, ziehen Sie an den Ecken. Bestätigen Sie den Vorgang mit einem Klick auf das grüne Häkchen.
- ⑪ Scrollen Sie im Assistenten weiter nach unten und entscheiden Sie sich im Bereich *Effekte* nach Belieben für zusätzliche Farbüberlagerungen. Mir gefällt die Wirkung der zweiten Schaltfläche, und ich klicke sie daher an. Allerdings möchte ich die Intensität des Farbverlaufs verringern und schiebe daher den Regler auf den Wert 35. Der Wert wird Ihnen angezeigt, wenn Sie auf den runden Knopf des Schiebereglers klicken.

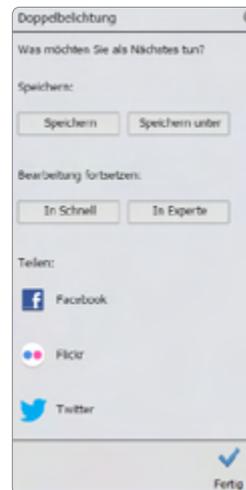


▶ Intensität-Regler und Verschieben-Werkzeug sind eine große Hilfe, um die Bilder einander anzupassen.

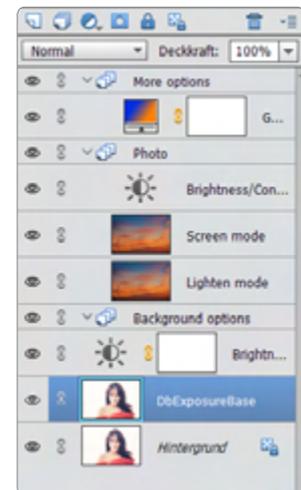


▲ Sind Sie mit Ihrer Fotomontage zufrieden, klicken Sie unten rechts im Arbeitsfenster auf Weiter.

- 12 Ihre Doppelbelichtung ist jetzt fertig. Mit einem Klick auf *Weiter* schließen Sie die Bearbeitung ab und können dann direkt zwischen *Speichern* und *Speichern unter* wählen. Wollen Sie die *Bearbeitung fortsetzen*, entscheiden Sie sich zwischen der Schnellbearbeitung und dem Expertenmodus, zum *Teilen* des Bildes stehen *Facebook*, *Flickr* und *Twitter* zur Verfügung. Ich entscheide mich für den Sprung in den Expertenmodus, da das Bild aufgrund der Bearbeitung mehrere Ebenen aufweist und ich diese zum Sparen von Speicherplatz verschmelzen möchte.
- 13 Ist der Expertenmodus geladen, sehen Sie in der Ebenenpalette die Ebenen, die Elements genutzt hat, um Ihr Composing zu gestalten. Sollte die Ebenenpalette nicht aufgerufen sein, wählen Sie *Fenster/Ebenen*.



▲ Ich klicke auf *In Experte* und *Fertig*, um die Ebenen dort reduzieren zu können.



▲ Elements hat für das Composing verschiedene Ebenen angelegt. Bei Bedarf können Sie sie Ihren Vorstellungen entsprechend einzeln weiterbearbeiten.

- Speichert man die Fotomontage inklusive aller Ebenen im Format PSD, entsteht eine Datei mit einer Größe von ca. 65 MByte. Da ich mit der Bearbeitung zufrieden bin, wähle ich *Ebene/Auf Hintergrundebene reduzieren*, um das Bild dann mit *Datei/Speichern unter* zu sichern.

Alle Assistenten von Photoshop Elements arbeiten auf die gleiche Weise: Wählen Sie beliebige Assistenten aus und vollziehen Sie die Schritte der Anleitung in der Assistentenleiste am rechten Bildschirmrand. Auf diese Weise gestalten Sie wunderschöne Effekte.

## NEUE HIGHLIGHTS IM EDITOR – HERZSTÜCK DER BILDBEARBEITUNG

Im Bereich der Auswahlwerkzeuge präsentiert Photoshop Elements 2018 ein leistungsstarkes Markierungswerkzeug. Es funktioniert immer dann perfekt, wenn sich Personen, Tiere und Objekte gut vom Hintergrund abheben, also der Kontrast- und Strukturunterschied zur Umgebung klar ist.

### Automatische Auswahl

In einem solchen Fall erstellt Elements mit einem Klick eine nahezu perfekte Auswahl, die sich noch weiter optimieren lässt.

- Öffnen Sie ein beliebiges Bild oder das Beispielporträt *Tanja.jpg*.
- Aktivieren Sie eines der Werkzeuge an der vierten Stelle im Bereich *Auswählen* der Werkzeugpalette. Da sich den Platz fünf Werkzeuge teilen, kann es sein, dass das Werkzeug *Automatische Auswahl* noch nicht sichtbar ist. Wenden Sie sich in diesem Fall der Optionsleiste zu und klicken Sie dort auf das untere der fünf Werkzeuge.



- Klicken Sie auf das vierte Icon im Bereich *Auswählen*. Unten links in der Optionsleiste wurde das neue Werkzeug *Automatische Auswahl* integriert.
- Das Werkzeug ist in vier unterschiedlichen Auswahlmodi einsetzbar: *Rechteck*, *Ellipse*, *Lasso* und *Polygon-Lasso*. Ich entscheide mich für die Option *Rechteck*.

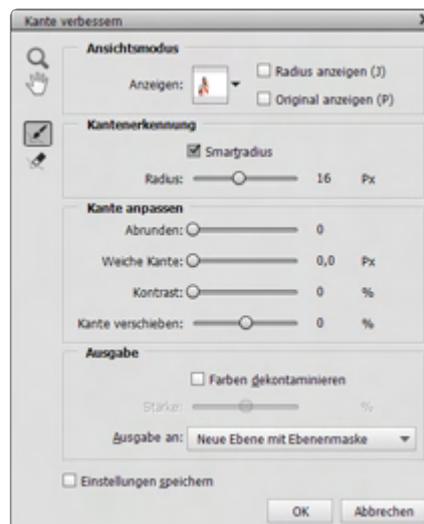
► Der auszuwählende Bereich muss komplett innerhalb der Markierung liegen - beim Loslassen der Maustaste erstellt Element eine nahezu perfekte Auswahl. (Model: Tanja)

- 4 Klicken und ziehen Sie bei aktivem Werkzeug von oben links außerhalb des Modells bis unten rechts, sodass der auszuwählende Bereich komplett umrandet ist. Beim Loslassen der Maustaste wird eine exakte Auswahl erstellt.



- 5 Immer dann, wenn Sie Personen oder Tiere markieren möchten - also Haare im Bild sind -, ist es sinnvoll, nach der Auswahl in der Optionsleiste zusätzlich auf das Symbol *Kante verbessern* zu klicken. Diese Funktion sucht an den Rändern der Auswahl nach Haaren, Fell oder sonstigen Strukturen.

Auch andere »fransige« Objekte wie z. B. Brennnesseln mit feinen Härchen oder Bäume lassen sich mit dieser Technik sehr gut markieren.

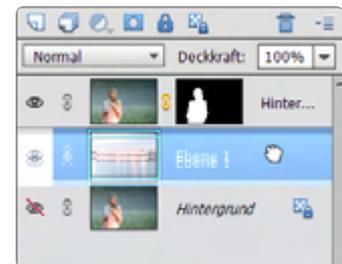


◀ Mit einem Smartradius von 16 Px erhalten Sie bei diesem Bild eine gute Freistellung der Haare.

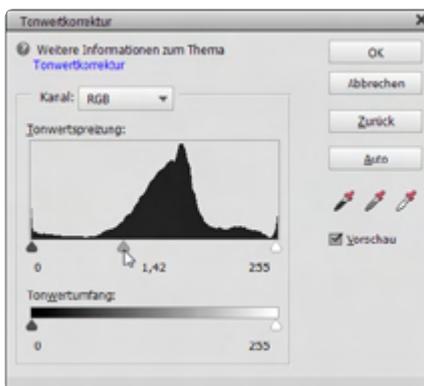
## KANTE VERBESSERN

Die Dialogbox *Kante verbessern* ist einer der Hauptdarsteller im Ebenen-Kapitel. Für eine detaillierte Beschreibung der Funktion lesen Sie den Abschnitt *Neue Welten gestalten mit Ebenen* in Kapitel 7.

- ⑥ Innerhalb der Dialogbox *Kante verbessern* aktivieren Sie *Smartradius* und vergrößern den *Radius*-Wert so weit, bis Sie mit der Darstellung der Haare zufrieden sind. Ich habe hier den Wert *16* verwendet. Wählen Sie aus dem Bereich *Ausgabe* im Listenfeld *Ausgabe an*: den Eintrag *Neue Ebene mit Ebenenmaske* und bestätigen Sie mit *OK*.
- ⑦ Rufen Sie mit der Taste **[F11]** Ihre Ebenenpalette auf, falls sie noch nicht sichtbar ist. Sie sehen, dass automatisch zwei Ebenen erstellt wurden. Die obere Ebene wurde mit einer Ebenenmaske versehen, die untere Originalebene wurde ausgeblendet. Zwischen diese beiden Ebenen kopieren Sie im Folgenden einen neuen Hintergrund. Aktivieren Sie die untere Ebene mit einem Klick auf die Bezeichnung *Hintergrund*.
- ⑧ Wählen Sie *Datei/Öffnen* und laden Sie ein beliebiges Bild oder die Datei *Bluegoals-Hamburg.jpg*.
- ⑨ Wählen Sie das Bild mit *Auswahl/Alles auswählen* und bringen Sie es mit *Bearbeiten/Kopieren* in die Zwischenablage. Schließen Sie es mit *Datei/Schließen*.
- ⑩ Sie befinden sich wieder im Bild *Tanja.jpg*. Fügen Sie mit *Bearbeiten/Einfügen* den Inhalt der Zwischenablage ein. Eingefügte Bilder werden automatisch in eine neue Ebene über der aktuell aktiven Ebene gelegt. Das Bild sollte also schon unterhalb des freigestellten Porträts liegen. Ist das nicht der Fall, klicken Sie es in der Ebenenpalette an und ziehen es nach unten.
- ⑪ Falls Sie das eingefügte Hintergrundbild verschieben möchten, aktivieren Sie das *Verschieben-Werkzeug* und ziehen das Bild an die gewünschte Position. Durch Ziehen an den Ecken wird das Bild skaliert – dieser Vorgang muss mit **[↵]** bestätigt werden.
- ⑫ Fotomontagen sind immer dann verräterisch, wenn Helligkeit, Kontrast und Sättigung nicht ganz zueinanderpassen. Ich möchte das Hamburg-Bild etwas aufhellen. Dazu gehe ich per *Überarbeiten/Beleuchtung anpassen* in die *Tonwertkorrektur* und schiebe den Mittelregler etwas nach links.



- ▲ Ziehen Sie das neue Bild zwischen die beiden Ebenen.



- ◀ Durch Verschieben des Mittelreglers stellen Sie die Helligkeit des eingefügten Bilds ein.

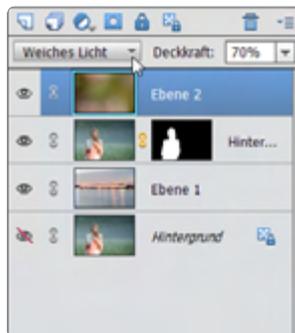
## SCHÖNE WEICHZEICHNUNG

Die Datei *Bokeh* habe ich erstellt, indem ich bei der Aufnahme den Autofokus deaktiviert und dann eine Blumenwiese fotografiert habe. Alternativ lassen sich auch beliebige andere Bilder verwenden, die man mit *Filter/Weichzeichnungsfilter/Gaußscher Weichzeichner* sehr weichzeichnet.



▶ Die perfekt freigestellte Auswahl vor einem neuen Hintergrund. (Model: Tanja)

- 13 Immer dann, wenn eine Fotomontage nicht realistisch wirkt, ist es ein schöner Trick, eine weichgezeichnete Ebene an oberster Stelle einzufügen und sie mit den darunterliegenden Ebenen zu überblenden. Öffnen Sie z. B. die Datei *Bokeh.jpg*.
- 14 Gehen Sie vor wie in den Schritten 9 und 10. Wählen Sie das Bild aus und kopieren Sie es wieder in die Zwischenablage. Schließen Sie das Bild und fügen Sie es in die Fotomontage ein.
- 15 Bei diesem Bild ist es wichtig, dass es in der Ebenenpalette an oberster Stelle liegt – ziehen Sie es daher ganz nach oben im Ebenenstapel. Damit sich das Bild mit dem Hintergrund verbindet, verwenden Sie die Füllmethode *Weiches Licht* aus dem Listenfeld der Ebenenpalette.



◀ Ziehen Sie das eingefügte Bokeh nach oben, verwenden Sie die Füllmethode *Weiches Licht* und verringern Sie bei Bedarf die Deckkraft, falls Ihnen die Intensität zu stark ist.

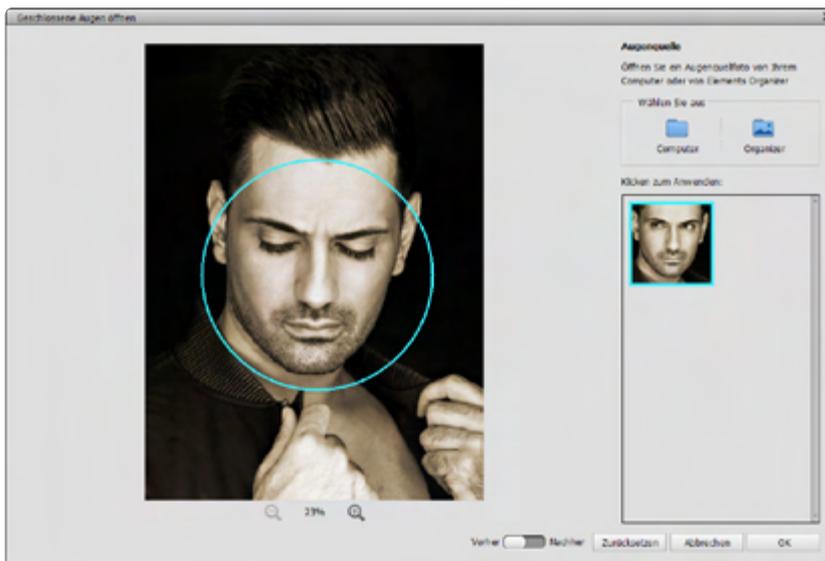
- 16 Möchten Sie keine Änderungen mehr vornehmen, reduzieren Sie die Ebenen mit *Ebene/Auf Hintergrundebene reduzieren* und speichern Ihr Bild.



## Magisches Öffnen der Augen

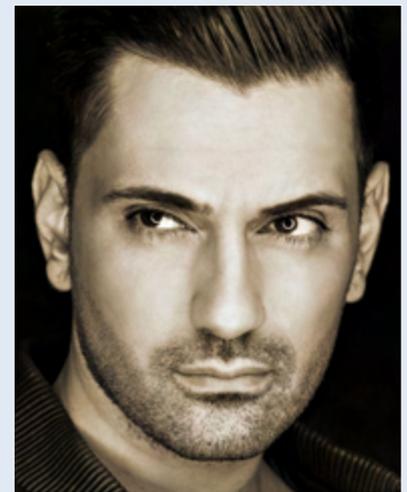
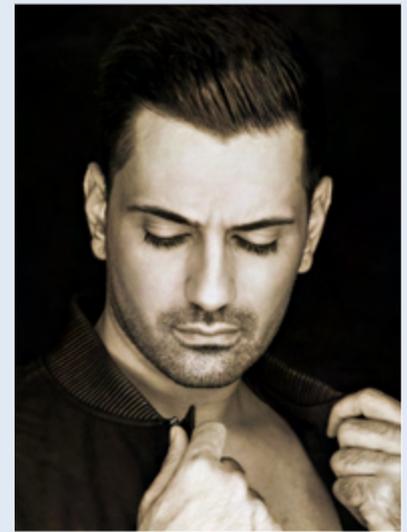
Wenn Sie Menschen porträtieren, werden immer Bilder dabei sein, auf denen die Person zwinkert. Manchmal ist ein Bild einer Person mit geschlossenen Augen das mit der schönsten Ausstrahlung. Wenn Sie eine Serie von der Person aufgenommen haben und es ein Bild mit geöffneten Augen aus der gleichen Perspektive gibt, sind die Augen mit wenigen Klicks aufzuzaubern. Diese neue Funktion wirkt wirklich magisch – Elements kombiniert die Bilder so gut, dass man nicht glauben kann, dass es sich ursprünglich um zwei verschiedene Fotos handelte.

- 1 Öffnen Sie das Foto einer Person mit geschlossenen Augen.
- 2 Wählen Sie den Menübefehl *Überarbeiten/Geschlossene Augen öffnen*. Sie erhalten eine Dialogbox, in der Elements das Gesicht sofort erkennt und markiert.
- 3 Klicken Sie auf *Computer* und navigieren Sie zu einem zweiten Bild, bei dem die Person die Augen geöffnet hat.
- 4 Das zweite Bild erscheint rechts in der Dialogbox. Klicken Sie es an – Elements tauscht sofort den Augenbereich.



▲ Photoshop Elements findet automatisch und zielsicher den Augenbereich.

- 5 Mit dem Symbol *Vorher/Nachher* unten in der Dialogbox kontrollieren Sie die Wirkung. Bestätigen Sie die Dialogbox, wenn Sie mit der Umsetzung zufrieden sind.



▲ Geschlossene durch geöffnete Augen ersetzen. (Model: Tan Caglar)

## KLICKEN ZUM ANWENDEN

Wenn Sie eine größere Serie einer Person oder eines Tiers aufgenommen haben, können Sie auch mehrere Bilder laden – sie erscheinen dann rechts im Bereich *Klicken zum Anwenden*. Testen Sie, welches Augenpaar am besten zur Szene passt.



# DYNAMISCHE DIASHOWS

Mit Diashows gestalten Sie bewegende Präsentationen Ihrer liebsten Fotos und Videos. Es ist nach der Auswahl Ihrer Fotos tatsächlich nur ein Klick nötig, um eine Sammlung in eine Diashow zu wandeln.

## Auswählen der Fotos

- 1 Starten Sie Photoshop Elements 2018 und klicken Sie auf das Symbol *Organizer*.
- 2 Achten Sie darauf, dass Sie sich im Bereich *Medien* befinden. Klicken Sie, wenn nötig, dazu in der Kategorienleiste auf *Medien*.
- 3 Eine komfortable Möglichkeit, Ihre schönsten Fotos zu finden, ist ein Klick auf *Auto-Kuratierung* oben rechts im Organizer. Mit dem Schieberegler entscheiden Sie, wie viele Bilder Ihnen angezeigt werden.
- 4 Häufiger als mit der automatischen Auswahl von Elements möchten Sie Ihre Bilder wahrscheinlich selbst markieren. Dies ist z. B. möglich, indem Sie Ihre Bilder in der *Medien*-Ansicht bei gehaltener `[Strg]`-Taste anklicken.



▲ Die blauen Häkchen zeigen an, welche Bilder markiert wurden.